

STELLUNGNAHME zu Antrag

409

FÜR Karlsruhe --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktbereich
	295	51
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Sachaufwendungen	
Sicherheit und Gestaltung am Europaplatz		

Sicherheit

Der Europaplatz ist ein beliebter Treffpunkt in der Karlsruher Innenstadt. Neben den Straßenbahnhaltestellen, die dort einen Hauptverkehrsknotenpunkt bilden, befinden sich im Umfeld zahlreiche stark frequentierte Einkaufsmöglichkeiten, mehrere Fast-Food-Restaurants und Gastronomiebetriebe. Die Bereiche Ludwigswigplatz, Stephanplatz und Europaplatz gehören zu den beliebtesten Plätzen der Party- und Eventszene. Insbesondere bei Jugendlichen und Heranwachsenden ist die Örtlichkeit sehr beliebt.

Der Europaplatz ist seit Jahren ein Einsatzschwerpunkt des Kommunalen Ordnungsdienstes und wird mehrmals täglich bestreift. Bürgerinnen und Bürger sowie die ansässigen Gewerbetreibenden monieren jedoch die permanente Verschlechterung der Aufenthaltsqualität und der gefühlten Sicherheit. Auf dem ohnehin stark frequentierten Platz fällt neben den teils erheblich alkoholisierten Gästen der umliegenden Eventgastronomie eine negative Szeneentwicklung auf, aus der Auseinandersetzungen, Vandalismus, Verunreinigungen und andere Ordnungsstörungen resultieren.

Zeitlich befristete Schwerpunktkontrollen der Polizei über die Sommermonate zeigten zwar Wirkung, ohne ständigen Kontrolldruck konnte jedoch bisher keine nachhaltige Verbesserung der Situation erreicht werden. Mehr Kontrollen und insbesondere eine Ausweitung der Streifenpräsenz des Kommunalen Ordnungsdienstes in die späten Abend- und Nachtstunden sind nur mit entsprechenden Personalressourcen leistbar.

Gestaltung

Mit der Neugestaltung der Kaiserstraße ist auch die Umgestaltung des Europaplatzes geplant. Dies kann jedoch erst erfolgen, wenn das Gleisdreieck am Europaplatz mit der Herausnahme der Schienen aus der Fußgängerzone der Kaiserstraße zurückgebaut wird. Damit ist Anfang 2022 zu rechnen.

Der Europaplatz wird auch zukünftig ein ÖPNV-Verkehrsumsteigeplatz bleiben, an dem unterschiedlichste Umsteigebeziehungen von unterirdischen zu oberirdischen Straßenbahnlinien möglich sein werden. Die entsprechenden Haltestellenzugänge sowie die Aufzüge sind bereits heute gut erkennbar.

Nach derzeitiger Planung soll der Platz den gleichen Natursteinbelag erhalten wie der Marktplatz. Eine neue Beleuchtung nach aktuellen Standards wird installiert, die im Bereich der Haltestelle mit den Fahrleitungsmasten kombiniert wird. Sitzgelegenheiten sind auf der Nord- und auf der Südseite vorgesehen sowie eine Überdachung auf dem südlichen Bahnsteig.

An der Postgalerie werden Außenbewertungsflächen hergerichtet, die zur Belebung des Platzes beitragen werden.

Der Bereich unter den nördlichen Arkaden ist privat und unterbaut. Auch hier muss über einen neuen Oberflächenbelag und eine neue Beleuchtung im Rahmen der Neugestaltung nachgedacht werden, damit ein stimmiges und auch gestalterisch wertiges Gesamtbild entstehen kann. Hierzu ist eine Abstimmung mit den Eigentümern im Weiteren erforderlich.

Verschmutzung

Das Amt für Abfallwirtschaft ist mehrmals täglich auf dem Europaplatz tätig, um die öffentlichen Abfallbehälter zu leeren und Verunreinigungen zu beseitigen. Allerdings wird der Platz vor allem in den Abend- und Nachtstunden verunreinigt. Während dieser Zeit ist die Straßenreinigung in der Regel nicht mehr unterwegs.

Eine hellere Ausleuchtung des Platzes, wie sie mit der Umgestaltung geplant ist, könnte eventuell zu einer Verbesserung der Situation beitragen. Das Amt für Abfallwirtschaft geht nach Einführung und Etablierung des Anti-Graffiti-Teams von einer spürbaren Verbesserung der Situation aus, da die angebrachten Verunreinigungen an Wänden, Abfallbehältern und so weiter täglich entfernt werden sollen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für die Themenkomplexe Gestaltung und Verschmutzung als erledigt anzusehen. Für den Themenkomplex Sicherheit empfiehlt die Verwaltung, den Antrag abzulehnen.

FÜR Karlsruhe, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



08.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Sicherheit und Gestaltung am Europaplatz

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Aufenthaltsqualität und die gefühlte Sicherheit am Europaplatz und den dazugehörigen Haltestellen muss verbessert werden und der Platz kinderfreundlich sein. Dazu gehören Sauberkeit, bauliche Veränderungen, und bessere Beleuchtung.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Schon im Gutachten zur Karlsruher City durch die CIMA GmbH wird deutlich, dass der Europaplatz nicht als angenehmer Aufenthaltsort wahrgenommen wird, obwohl hier die Fußgängerzone beginnt und auch der Platz durch den ÖPNV ein wichtiges Dreh- und Angelkreuz ist. Auf der Südseite hübscht zwar die Postgalerie den Platz durch die Fassade und das Beleuchtungskonzept auf, doch die Nordseite hinterlässt einen ganz anderen Eindruck. Auch ist die gefühlte Sicherheit an diesem Platz schlecht, denn viele fühlen sich dort nicht besonders sicher, vor allem in den Abendstunden. Auch für Familien ist der Platz nicht sonderlich geeignet, hier müssen Angebote und Vorsichtsmaßnahmen für Kinder geschaffen werden.

FÜR Karlsruhe fordert daher eine Sanierung des Platzes, sowie eine bessere Kontrolle durch Polizei und KOD, und ein Durchgreifen auch bei kleinen Delikten wie das Wegschmeißen von Müll auf dem Gehweg, oder illegalen Graffiti und Aufklebern. Auch das öffentliche Dealen mit Drogen muss am Europaplatz und Umgebung konsequent und nachhaltig unterbunden werden. Sollte keine Besserung auf dem Platz eintreten, muss die Stadt eine Kameraüberwachung für den Platz einführen.

Unterzeichnet von:

Friedemann Kalmbach, FÜR Karlsruhe

Eduardo Mossuto, FÜR Karlsruhe